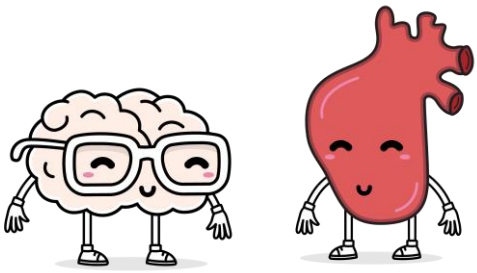
TALENT CENTER

WKO STEIERMARK

UNI GRAZ

Leitfaden für die Vorbereitung des Talentchecks



Vorschlag zur gezielten Vorbereitung auf den Besuch im Talentcenter.

Allgemeine Informationen

Das Talentcenter der WKO Steiermark bietet Jugendlichen im Alter von 13 bis 15 Jahren die Möglichkeit, ihre Talente in einem **neutralen Umfeld zu entdecken**. Die Jugendlichen absolvieren verschiedene Aufgaben, um ihre individuellen Fähigkeiten und Interessen herauszufinden. Nach dem Talentcheck erhalten sie eine Rückmeldung über ihre Stärken sowie passende Berufsvorschläge.

Das Ziel des Besuchs im Talentcenter ist es, die persönlichen Talente kennenzulernen und durch verschiedene Berufsvorschläge den eigenen Horizont zu erweitern.

Die Vorbereitung des Talentchecks sollte **1-2 Schulstunden** in Anspruch nehmen und kann mit den angeführten Methoden durchgeführt werden.

Zur Vorbereitung werden folgende Materialien benötigt:

- Arbeitsblätter V1 und V2
- Stifte

Die Arbeitsblätter und Leitfäden für die Vor- und Nachbereitung des Talentchecks sind unter https://talentcenter.at/talentcheck-schulen/ abrufbar. Die Arbeitsblätter zur Nachbereitung sind in den Zertifikatsmappen, die die Schüler:innen beim Besuch im Talentcenter bekommen, aufgedruckt.

Methoden zur Vorbereitung

Stunde	Dauer	Inhalt	Anmerkung	Ziele
1. Stunde	50min	Einführung und Selbstreflexion	Vorbereitung	Schüler:innen können selbst über sich selbst und ihre Stärken reflektieren. Schüler:innen können über Stärken von Mitschüler:innen reflektieren.
2. Stunde	50min	Arbeitsweisen und Entscheidungs-faktoren	Kann auch als Nachbereitung verwendet werden.	Die Schüler:innen kennen die Rollen von Arbeitsweisen in der Bildungs- und Berufswahl und können über ihre eigenen bevorzugten Arbeitsweisen reflektieren.

TALENT CENTER

WKO STEIERMARK

UNI GRAZ

1. Stunde: Einführung und Selbstreflexion

- **Zeit:** 50min
- **Ziel:** Schüler:innen können selbst über sich selbst ihre Stärken reflektieren. Schüler:innen können über Stärken von Mitschüler:innen reflektieren.
- **Arbeitsmittel:** Arbeitsblatt V1, Stifte
- **Sozialform:** Einzelarbeit, Arbeit in einer Kleingruppe
- **Ablauf:**

    1. **Einleitung durch die Lehrperson**: Lehrperson erklärt die Rolle von Stärken in der Bildungs- und Berufswahl sowie den Unterschied zwischen Selbst- und Fremdeinschätzung.
    2. **Arbeitsblatt ausfüllen:** Die Schüler:innen bearbeiten die erste Seite der Zertifikatsmappe „Das bin ich & das will ich werden“.
    3. **Fremdeinschätzung:** Die Schüler:innen holen sich für den letzten Punkt der Seite eine Fremdeinschätzung („So sehen mich meine Mitschüler:inne“) von dem:der Sitznachbar:in ein.
    4. **Diskussion & Austausch:** Die Schüler:innen tauschen sich in Kleingruppen über ihre Ergebnisse aus mit anschließender Diskussion mit der Lehrperson über die Fremdeinschätzung. Konklusion: Es gibt Stärken, die man selbst nicht an sich entdeckt hätte/ die man übersehen hat. Überleitung für die Erklärung des Talentcenters und was die Jugendlichen dort erwartet.

2. Stunde: Arbeitsweisen und Entscheidungsfaktoren

- **Zeit:** 50min
- **Ziel:** Die Schüler:innen kennen die Rollen von Arbeitsweisen in der Bildungs- und Berufswahl und können über ihre eigenen bevorzugten Arbeitsweisen (z.B.im Stehen, im Sitzen, im Büro, in der Natur, allein, im Team etc.) reflektieren.
- **Arbeitsmittel:** Arbeitsblatt V2, Stifte
- **Sozialform:** Einzelarbeit, Diskussion im Klassenverband
- **Ablauf:**
    1. **Erklärung durch die Lehrperson:** Kurze Wiederholung der letzten Stunde. Vorstellung weiteren Faktoren, die bei der Berufswahl eine Rolle spielen, und Beispiele aus der Praxis.
    2. **Arbeitsblatt ausfüllen:** Die Schüler:innen erkunden ihre eigenen bevorzugten Arbeitsweisen und notieren diese auf dem Arbeitsblatt V2. Bei diesem Arbeitsblatt sollen Schüler:innen reflektieren, welche Werte ihnen wichtig sind, wie sie sich ihre Zukunft vorstellen und wie sie gerne arbeiten.
    3. **Abschlussdiskussion:** Anschließend soll im Klassenverband diskutiert werden, welche Faktoren noch eine Rolle bei der Bildungs- und Berufswahl spielen können und welche Wege man wählen kann. (Schule, Lehre, Studium, zweiter Bildungsweg …)